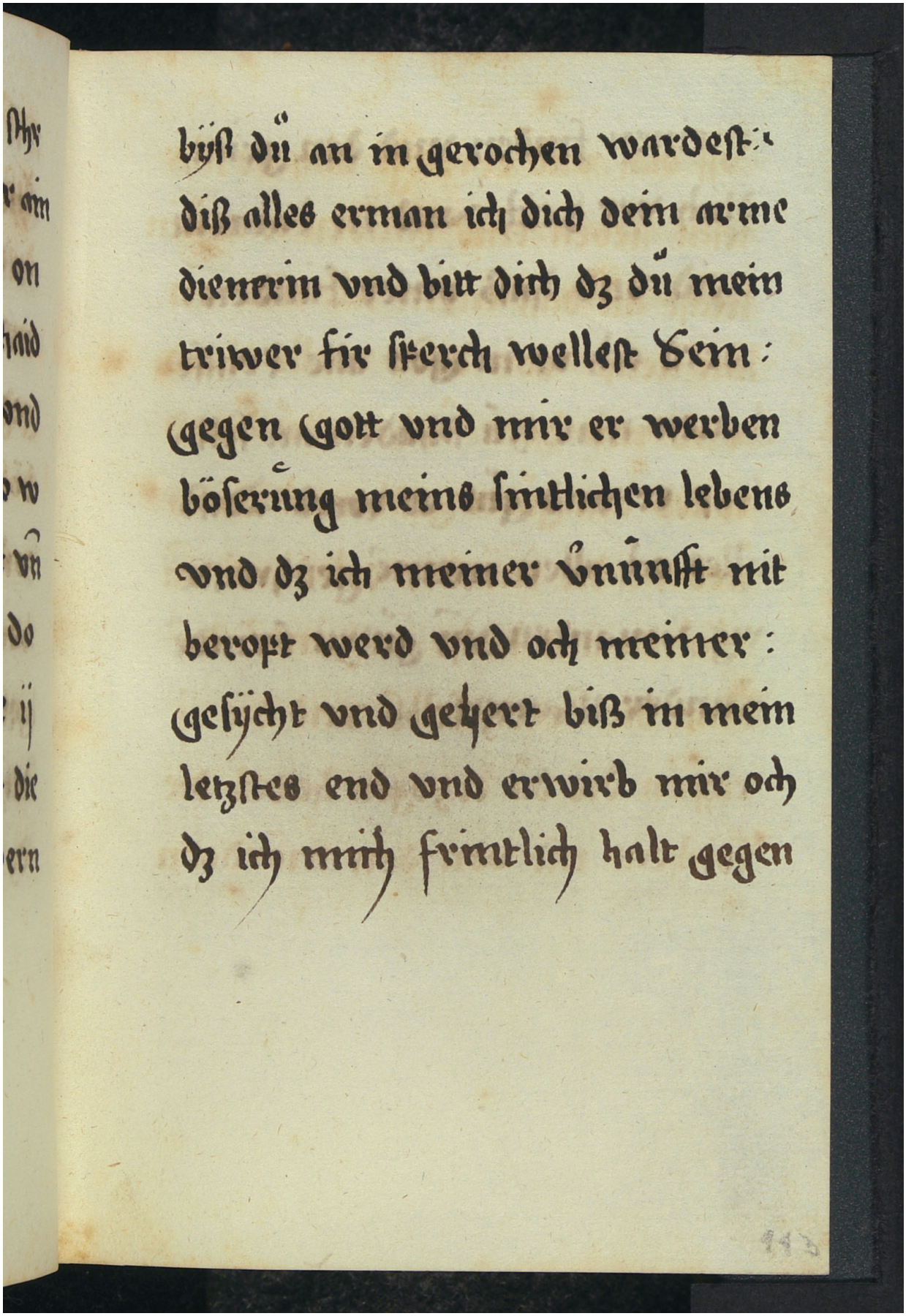
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



biſt dü an im gerochen wardeſt:
diß alles erman ich dich dein arme
dienerin vnd bitt dich dz dü mein
triwer fir ſterch welleſt Sein:
gegen gott vnd mir er werben
böſerung meins ſintlichen lebens
vnd dz ich meiner vnünſft mit
beropt werd vnd och meiner:
geſüycht vnd geherrt biß in mein
letzſtes end vnd erwirb mir och
dz ich mich frintlich halt gegen